

## Liebe Imsterinnen, liebe Imster, liebe Freunde unserer Pfarre!

### Pfingsten - Hl. Geist - Firmung

Am 8. Juni feiern wir das Pfingstfest, am Samstag, 14. Juni, wird in unserer Pfarrkirche um 8 Uhr und 10 Uhr die Firmung gespendet. Unser Bischof Dr. Manfred Scheuer wird an die 80 junge Leute firmen.

Wohl die meisten von uns sind auch einmal gefirmt worden. - Wozu eigentlich? So fragt sich vielleicht manche(r) Erwachsene heute.

#### Ja, Firmung - wozu?

Das Sakrament der Firmung gilt als die Vollendung der Taufe. Wer durch die Taufe in die Lebensgemeinschaft mit Jesus getreten ist, soll vom Geist Gottes, dem Geist des Guten, ganz erfüllt werden. Gefirmt, gestärkt werden wir, damit wir eher imstande sind, uns für das Gute in der Welt einzusetzen und mit Problemen unseres Lebens im christlichen Sinne eher zurechtzu-



kommen. Ich staune ja oft, wie Leute mit diversen Lebenslagen gut zu Rande kommen. Ob dies nicht doch oft die Fernwirkung der Firmung von einst ist? Ich denke es mir jedenfalls.

Gefirmt wird man ja auch, dass man treu zum christlichen Glauben stehe und ihn bekenne. Ist heute, besonders für junge Leute, nicht immer ganz einfach. Die Firmung beauftragt uns auch, das kirchliche Leben verantwortlich mitzutragen und mitzugestalten, soweit es jemandem halt möglich ist.

Der Apostel Paulus hat seinem Freund und Schüler Timotheus einmal geschrieben: „Entfache die Gnade Gottes wieder, die dir durch die Auflegung meiner Hände zuteil geworden ist“ (2 Tim. 1,6). - Ob dieses Apostelwort nicht auch für uns immer wieder gut wäre?

#### Der Pfingstlieder Sehnsucht...

Ein sehr bekanntes Lied:

„Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuche das Herz der Kinder dein! Die deine Macht erschaffen hat, erfülle nun mit deiner Gnad.“ - Möge uns diese Bitte erfüllt werden!

Auch moderne Pfingstlieder bitten um Gottes Geist und Kraft.

#### „Pfingsten heute“ - Text von Lothar Zenetti

*Die Wunder von damals müssen's nicht sein,  
auch nicht die Formen von gestern,  
nur lass uns zusammen Gemeinde sein,  
eins - so wie Brüder und Schwestern.*

*Ja, gib uns deinen Geist, deinen guten Geist,  
mach uns zu Brüdern und Schwestern.*

*Auch Zungen von Feuer müssen's nicht sein,  
Sprachen, die jauchzend entstehen,  
nur gib uns ein Wort, darin Wahrheit ist,  
dass wir, was recht ist, verstehen.*

*Ja, gib uns den Geist, der Wahrheit Geist,  
dass wir einander verstehen.*

*Ein Brausen vom Himmel muss es nicht sein,  
Sturm über Völkern und Ländern,  
nur gib uns den Atem, ein kleines Stück  
unserer Welt zu verändern.*

*Ja, gib uns den Geist, deinen Lebensgeist,  
uns und die Erde zu ändern.*

*Der Rausch der Verzückerung muss es nicht sein,  
Jubel und Gestikulieren,*

*nur gib uns ein wenig Begeisterung,  
dass wir den Mut nicht verlieren.*

*Ja, gib uns den Geist, deinen heiligen Geist,  
dass wir den Mut nicht verlieren.*

Ich denke, Lothar Zenetti spricht uns aus der Seele. So wünsche ich Ihnen allen schöne und segensreiche Pfingsttage und Freude am Christsein. Den Firmlingen und ihren Angehörigen wünsche ich einen schönen Firmungstag und Gottes Kraft und Segen für das weitere Leben.

Übrigens: Es würde mich sehr freuen, wenn Sie am Sonntag, 29.6., mein Priesterjubiläum mitfeiern könnten.

Mit freundlichen Grüßen! Pfarrer Alois Oberhuber

**50-Jahre-Priesterjubiläum**  
**unseres Pfarrers Cons. Alois Oberhuber**  
**Sonntag, 29. Juni 2014,**  
**9 Uhr, Pfarrkirche**

Ablauf:

8:45 Uhr Einzug vom Pfarrwidum

9 Uhr Festgottesdienst, hernach

Einladung zur Agape am Vorplatz

Hotel Gasthof zum Hirschen

